



Kanton Bern
Canton de Berne



ESP Forum 2024

ESP Bern Wankdorf: Instrumente zur Flächenmobilisierung

Projektkoordination ESP Wankdorf:

Manuel Flückiger,

Amt für Gemeinden und Raumordnung

Fiona Gilgen,

Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination

Stadtraum in Bewegung





Projektorganisation ESP Wankdorf



A collection of logos for partner organizations:


- Stadt Bern
- Burgergemeinde Bern
- Gemeinde Ostermundigen
- Kanton Bern / Canton de Berne
- Schweizerische Eidgenossenschaft / Confédération suisse / Confederazione Svizzera / Confederaziun svizra
- Eidgenössisches Finanzdepartement EFD / Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
- Gemeinde Ittigen (ehlich engagiert stark)
- BERNEXPO+ GROUPE
- SBB CFF FFS

Richtplansystem ESP Wankdorf

Kanton Bern – Stadt Bern – Ittigen – Ostermündigen –
Burggemeinde Bern – BERNEXPO – armasuisse – BBL – SBB

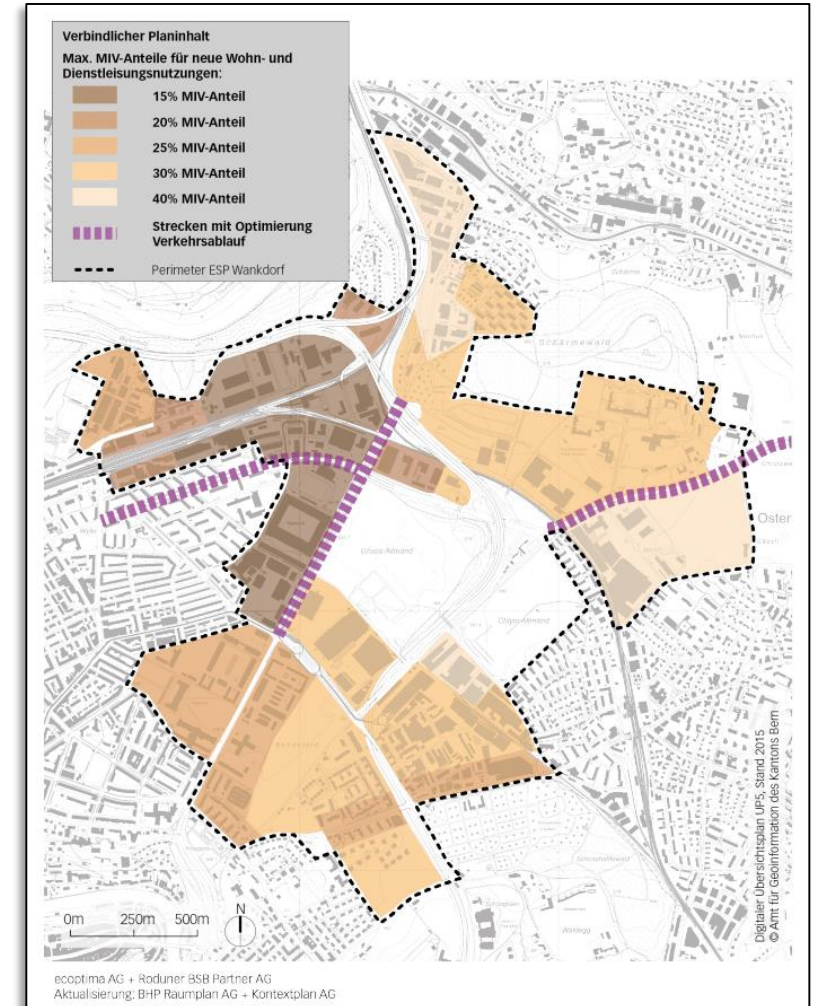
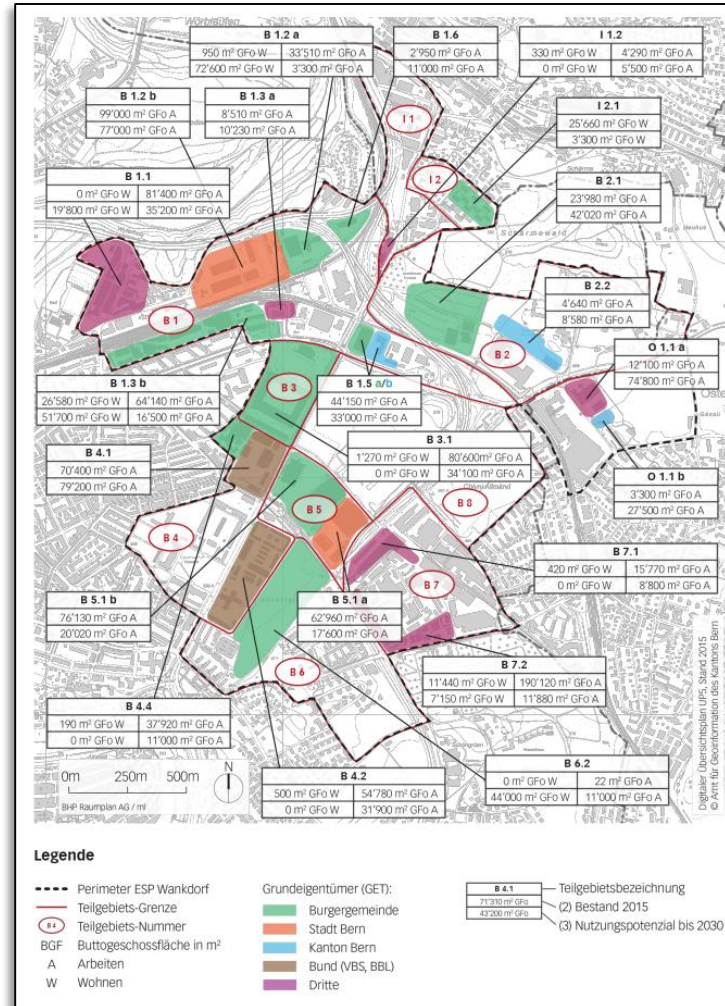
ESP Wankdorf
Interkommunaler Richtplan Abstimmung Siedlung und Verkehr



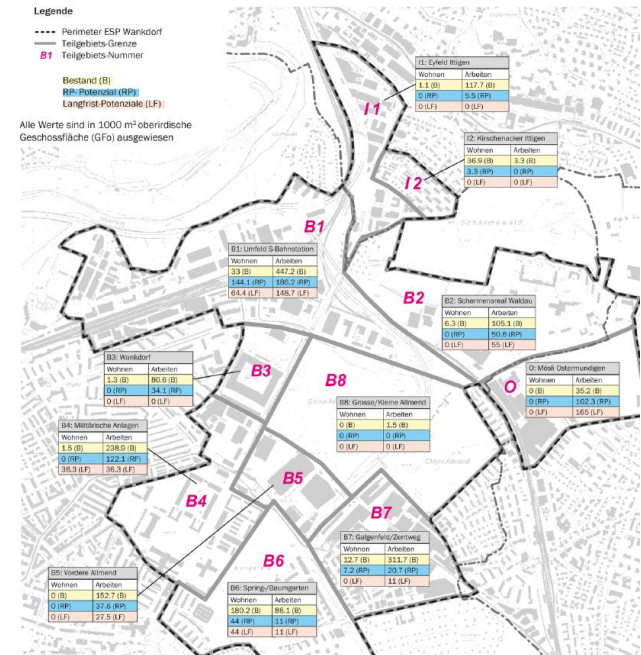
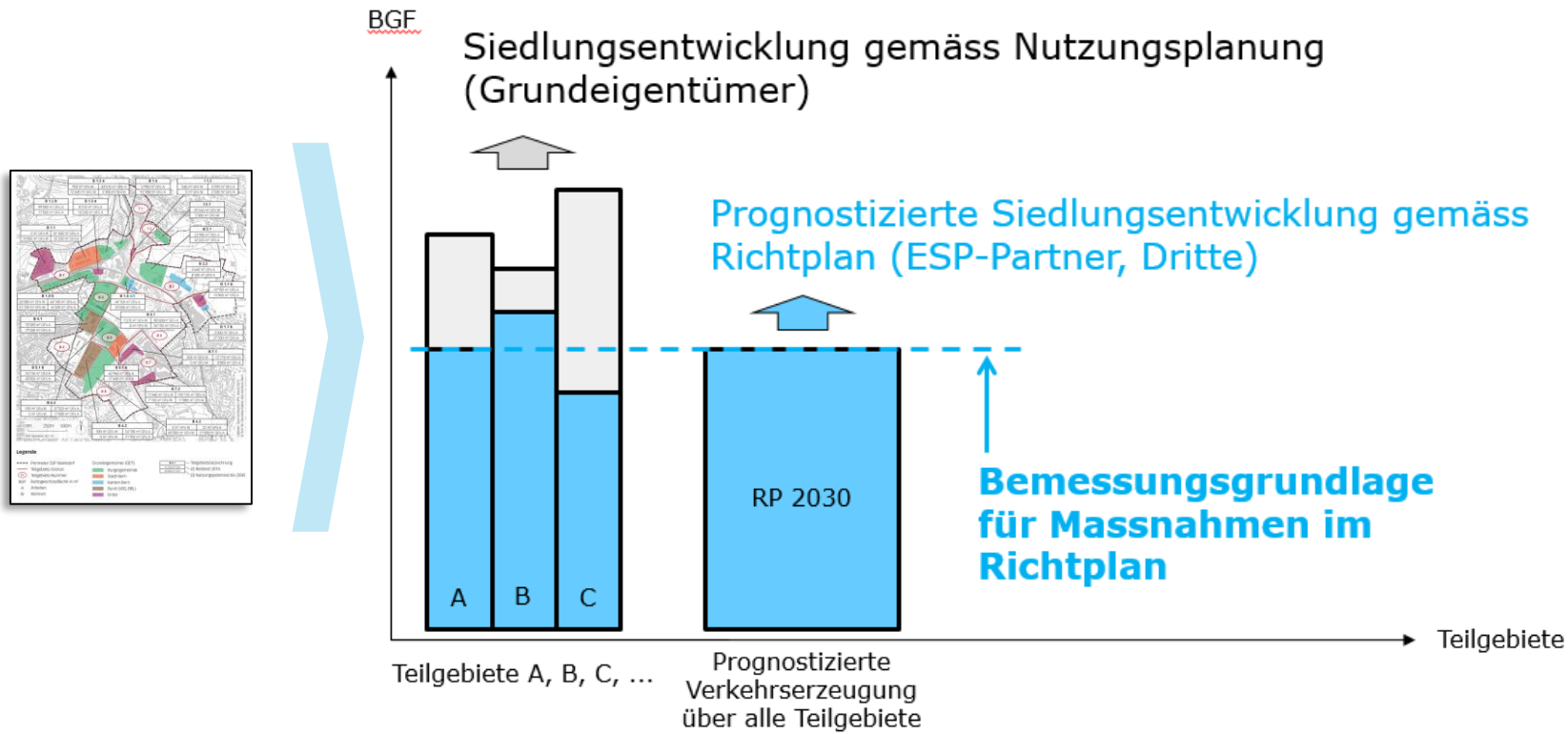
Genehmigung

17. Dezember 2020

BHP Raumplan AG • Fliedweg 10 • PF 575 • 3000 Bern 14 • Tel. 031 388 60 60 • www.raumplan.ch
Kontextplan AG • Gutenbergrasse 6 • 3011 Bern • Tel. 031 544 22 55 • www.kontextplan.ch

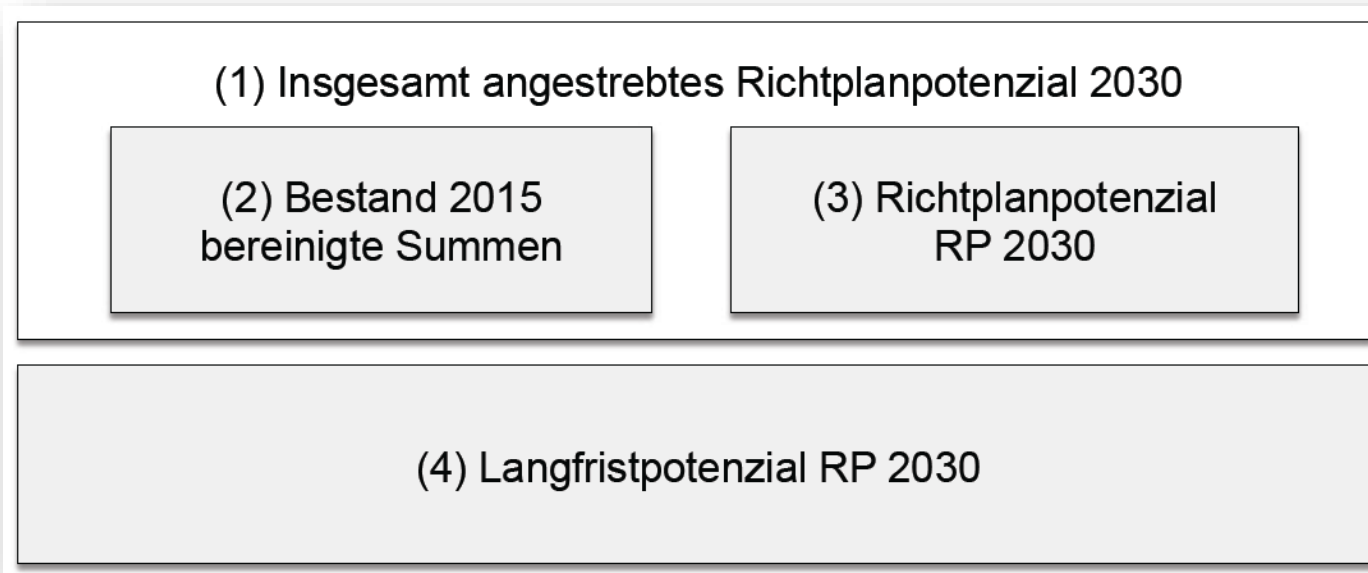


Prinzip der Abstimmung



Instrumente zur Flächenmobilisierung

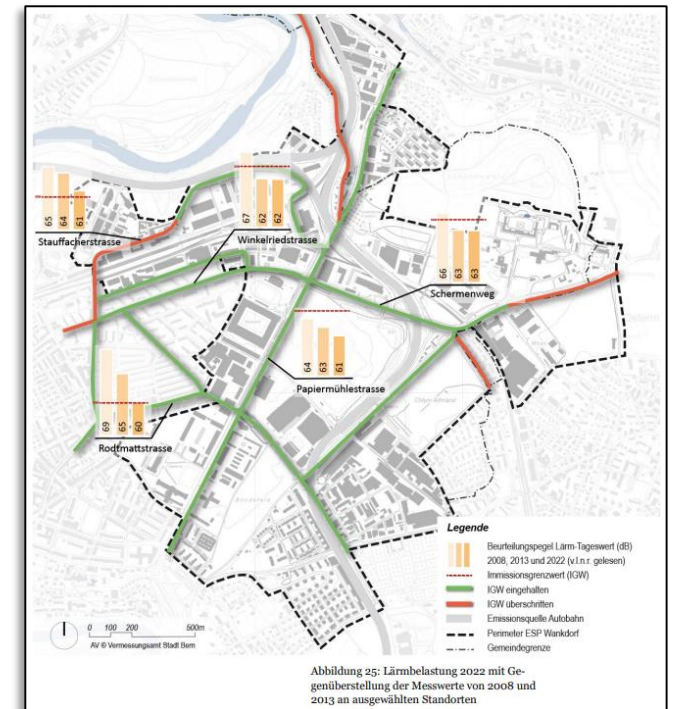
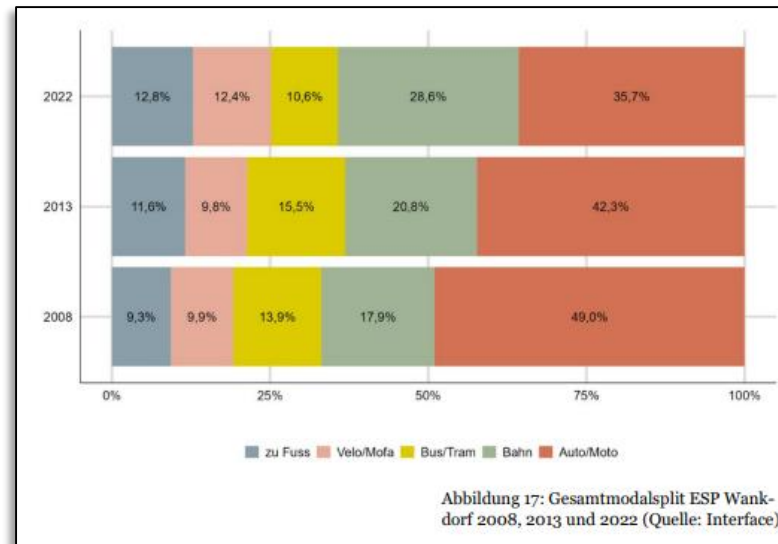
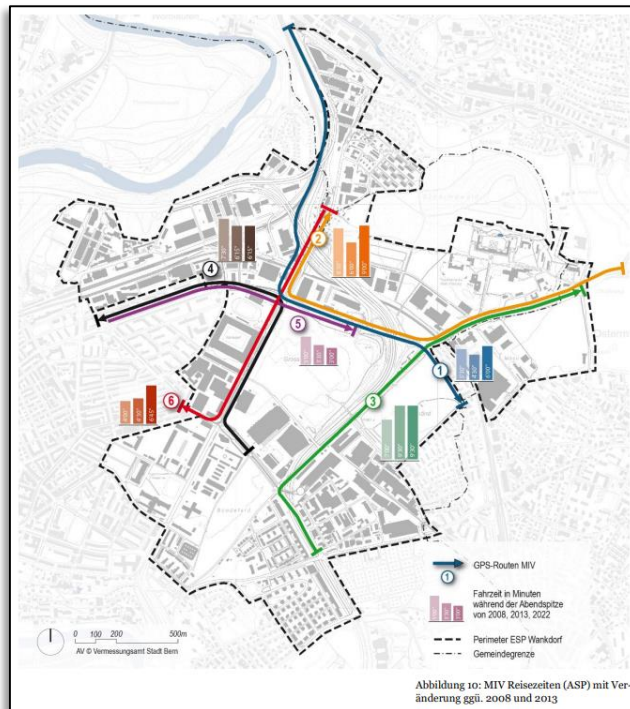
1. Richtplan: definiert das gemeinsame Entwicklungsziel und "Spielregeln" zur weiteren Entwicklung



Als Richtplanpotenzial wird das noch zur Verfügung stehende zusätzliche Nutzungsmass bezeichnet, welches auf die zukünftige Verkehrsinfrastruktur abgestimmt ist.

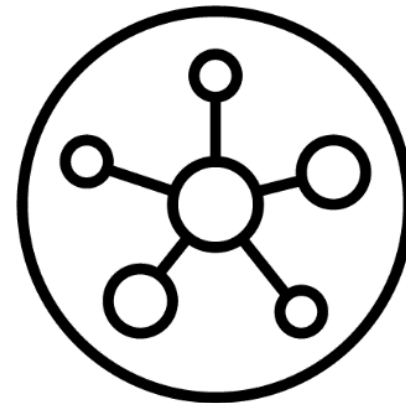
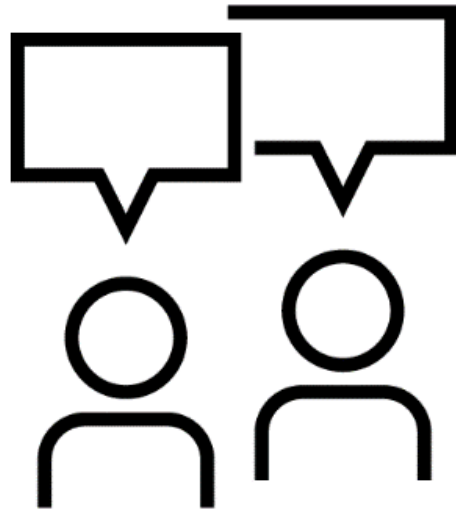
Instrumente zur Flächenmobilisierung

2. Monitoring / Controlling: 4-5 jährliches Wirkungscontrolling, gibt Hinweise auf den Erfolg der Abstimmung S+V und zeigt den Handlungsbedarf im Verkehrssystem auf



Instrumente zur Flächenmobilisierung

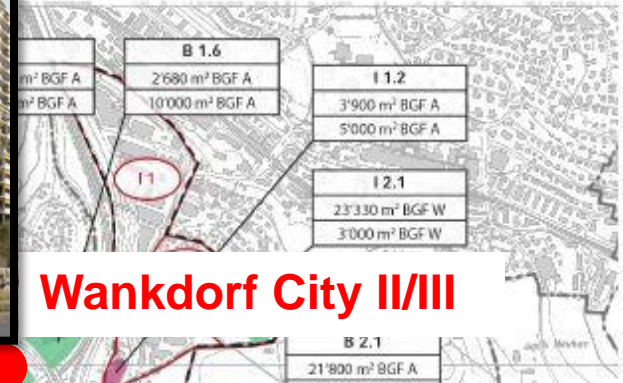
4. Laufende Beratung und Koordination verschiedener Partner bei Anfragen von Grundeigentümern und potenziellen Investoren durch die kantonalen Projektbeauftragten (Kümmerer-Rolle, Vermittler, Information und Kommunikation)



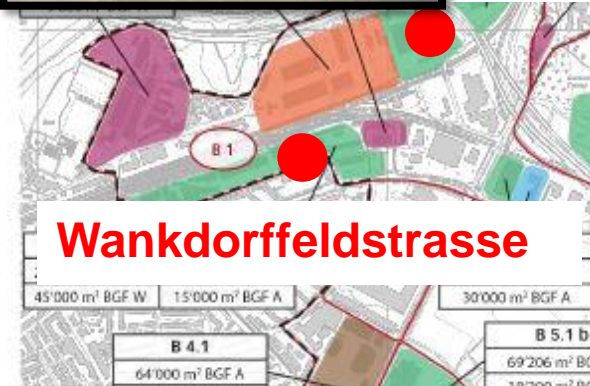
Konkretes Beispiel zur Flächenmobilisierung

Abstimmung der Nutzungspotenziale mit dem Verkehr auf Stufe Richtplan begünstigt die Nutzungsplanung (Erlass UeO).

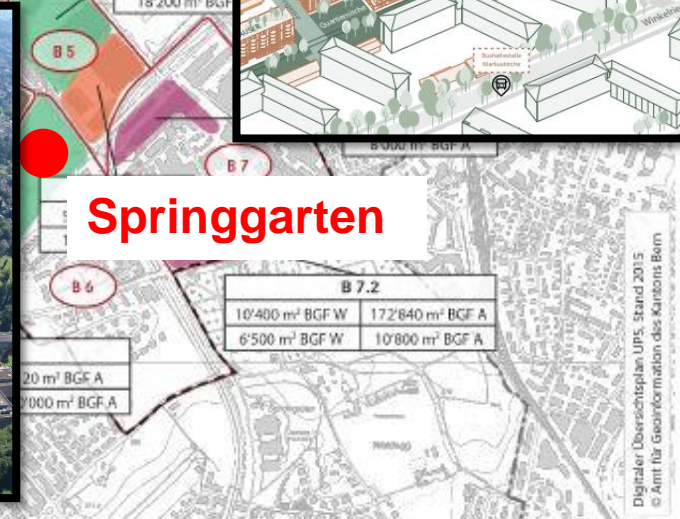
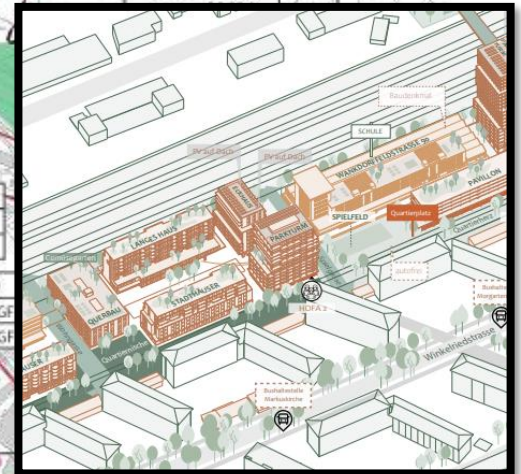
- Austarieren der Nutzungsabsichten
- Prüfen der verkehrlichen Auswirkungen und Festlegen der Vorgaben



Wankdorf City II/III



Wankdorffeldstrasse



Springgarten

Fazit

- Einordnung ESP W (gemeindeübergreifender Premiumstandort)
- Regelmässiger Austausch mit Grundeigentümern, Partnern und potenziellen Investoren ist zentral → Puls fühlen, um reagieren und beraten zu können
- Beratung hilft, Projektierungs- und Bewilligungsprozess frühzeitig richtig einzutakten → Grundeigentümer werden für die Komplexität des Raumes und der Projekte sensibilisiert, um das richtige Vorgehen zu wählen.
- Überblick über die vorhandenen Flächen verschaffen und Interessenslinien der Grundeigentümer kennen (auch langfristige Interessen) → Daueraufgabe